

Paul Craig Roberts: Iran legt Israels Luftabwehr bloß

#Nima

Hallo zusammen. Heute ist Montag, der 30. März 2026, und unser lieber Freund Paul Craig Roberts ist bei uns. Willkommen zurück, Paul.

#Paul

Danke, Nima.

#Nima

Lass mich anfangen, Paul, mit Donald Trumps Szenario. Jeden Montag spricht er über Verhandlungen, die hinter den Kulissen stattfinden, und versucht, den Markt zu manipulieren. Es scheint, dass der Trick diesmal nicht mehr funktioniert. Und hier ist, was Caroline Levitt – die Pressesprecherin des Weißen Hauses – der Presse über das Geschehen hinter den Kulissen gesagt hat. Sagt Donald Trump wirklich die Wahrheit über das, was passiert, oder ist es etwas anderes, als er es erscheinen lassen will? Hier ist, was Caroline gesagt hat.

#Speaker 03

Diese widersprüchlichen Botschaften zwischen den Vereinigten Staaten und dem Iran – ich weiß, der Präsident betont, dass Verhandlungen im Gange sind. Wie Sie gerade erwähnt haben, hat er auch gesagt, dass der Iran den meisten der fünfzehn Punkte zugestimmt habe. Aber wir haben gerade wieder aus dem Iran gehört; dort heißt es, es fänden keine Verhandlungen statt. Sie nennen den Vorschlag sensibel und unrealistisch. Wie bringen Sie das also in Einklang? Wie erklären Sie diese Diskrepanz zwischen den beiden Seiten?

#Speaker 04

Ich glaube, das amerikanische Volk ist klug genug, um nicht dem Wort eines Terrorregimes zu glauben, das seit siebenundvierzig Jahren „Tod für Amerika“ skandiert. Und ich hoffe, die Journalistinnen und Journalisten in diesem Raum sind weise genug, um einem iranischen Regime nicht zu vertrauen, das seit fast fünf Jahrzehnten wiederholt über unser Land, unsere Werte und, ehrlich gesagt, über alle in diesem Raum gelogen hat. Daher denke ich, dass die amerikanische Öffentlichkeit klug genug ist, das zu verstehen.

#Nima

Paul, wer lügt hier? Die Iraner reden darüber – es gibt nichts, keine Verhandlungen, keine Gespräche, nichts, was hinter den Kulissen passiert. Selbst über die pakistanische Regierung läuft nichts. Aber Donald Trump sagt, alles laufe großartig, sie würden zustimmen, wir seien in diesen Verhandlungen sehr erfolgreich. Was meinst du dazu? Wie siehst du das?

#Paul

Nun, er sagt auch, dass wir den Iran zerstört und den Krieg gewonnen haben. Weißt du, wenn du fragst, warum Trump sagt, dass die Verhandlungen gut laufen oder dass der Iran zugestimmt hat – ich weiß es nicht, denn es ergibt keinen Sinn. Es ist klar, dass die Iraner nicht verhandeln. Ihre Position wurde völlig deutlich gemacht. Für mich sieht es also so aus, als würde Trump sich selbst als jemanden darstellen, dem man nicht glauben kann. Und ich sehe nicht, wie das dem Präsidenten oder den Vereinigten Staaten nützt. Ich denke, er sollte aufhören, Dinge zu sagen, die nicht stimmen, denn sonst wird man ihm auch dann nicht glauben, wenn er etwas Wahres sagt.

#Nima

Ja. Siehst du irgendeine Art von Plan seinerseits? Denn sie sprechen über eine Bodeninvasion – im Grunde genommen, weißt du, da, wo wir waren, bevor dieser Krieg in Polen begann. Es ging damals nur um das Nuklearprogramm, die Rakete, das ballistische Raketenprogramm. Im Moment ist das Hauptziel, die Straße von Hormus wieder zu öffnen, die vor diesem Krieg offen war. Und lass mich dir vorspielen, was Scott Besant über den Markt gesagt hat.

#Speaker 05

Es ist gut versorgt, und wir sehen täglich mehr und mehr Schiffe passieren, da einzelne Länder vorübergehend Abkommen mit dem iranischen Regime schließen. Doch mit der Zeit werden die USA die Kontrolle über die Meerengen wieder übernehmen, und es wird freie Schifffahrt geben – sei es durch US-Eskorten oder eine multinationale Eskorte.

#Nima

Weil du über Donald Trump sprichst und darüber, wie er versucht, darzustellen, was vor sich geht – du schaust dir Scott Besant an, und niemand scheint über die Realität dessen zu sprechen, was tatsächlich passiert. Was soll es überhaupt heißen, es „zurückzuerobern“?

#Paul

Nun, die Vereinigten Staaten hatten es nie. Offenbar glaubt der Finanzminister, dass die Straße von Hormus etwas war, das wir kontrollierten, und dass sie uns irgendwie aus den Händen glitten und

in die Irans übergegangen ist – und dass wir sie nun zurückerobern müssten. Ich denke, das ergibt keinen Sinn. Wir haben gesehen, dass die Vereinigten Staaten nicht genug Vertrauen haben, ihre Marine auch nur in die Nähe der Meerenge zu schicken. Wie soll er sie also zurückerobern? Das ist nur Gerede. Netanyahu hat die Vereinigten Staaten und Trump in eine sehr schwierige Lage gebracht. Wir befinden uns in einer sehr ernstesten Situation. Es sieht nicht so aus, als könnten wir den Krieg gewinnen, es sei denn, wir setzen Atomwaffen ein. Und wenn wir den Krieg nicht gewinnen können, wie kommen wir dann da wieder heraus?

#Paul

Es ist nicht klar. Ich denke, Trump – wenn er seine Ankündigung macht – geht fast davon aus, dass die Iraner das als eine Möglichkeit sehen, ihm zu erlauben, das Gesicht zu wahren, um den Konflikt zu beenden. Aber die Iraner haben keinerlei Neigung gezeigt – und das zu Recht. Denn wenn dieser Konflikt endet, bevor der Iran gewinnt, wird er wieder aufflammen, sobald die Vereinigten Staaten und Israel genügend Raketen angesammelt haben. Daher glaube ich, dass die Iraner die Entscheidung getroffen haben, dass dies auf eine endgültige Weise gelöst werden muss. Meiner Ansicht nach kann es nur endgültig gelöst werden, wenn der Iran Israel zerstört, denn solange die Israelis die Agenda eines „Groß-Israel“ verfolgen, kann der Konflikt nicht enden. Nun scheint der Iran zu versuchen, die Zerstörung Israels zu vermeiden, indem er Bedingungen festlegt, die Israel handlungsunfähig machen, und indem er von anderen Mächten Garantien erhält, damit Israel all seine Aggressionen im gesamten Nahen Osten einstellt.

Ich halte das von iranischer Seite nicht für realistisch. Israel wird alles sagen, was seinen Zwecken dient, und Trump ebenso. Daher haben die Iraner keinerlei Grundlage, irgendetwas zu glauben, was die israelische oder die amerikanische Regierung sagt. Im Grunde müssen sie Israel und alle amerikanischen Stützpunkte zerstören. Und wenn die Ölscheichtümer am Persischen Golf weiterhin als Basen für den israelisch-amerikanischen Angriff auf den Iran dienen, dann muss der Iran auch diese Staaten zerstören. Das ist kein Krieg, der durch irgendeine Art von Abkommen beigelegt werden kann; er kann nur militärisch entschieden werden. Er muss so entschieden werden, wie die Römer ihre Angelegenheiten entschieden haben. Und wenn die Iraner dazu nicht in der Lage sind oder wenn ihnen das zu viel Aggression ist, dann wird das einfach weitergehen – es wird ewig so bleiben. Ich sehe keinen Grund, warum die Iraner das tolerieren sollten.

#Nima

Paul, was bisher in Israel passiert ist, ist, dass der Iran Israels Fähigkeit zur Selbstverteidigung erheblich geschwächt hat, insbesondere in Bezug auf das Radar. Die wichtigsten Radarsysteme Israels wurden von iranischen Raketen und Drohnen getroffen. Deshalb sieht man so viele Verluste im Libanon. Sie zerstören – nun, an einem einzigen Tag haben sie zwanzig Merkava-Panzer, israelische Panzer, zerstört. Und sie erleiden Verluste. Weißt du, der Chef der IDF sagte, die Armee

stehe am Rande des Zusammenbruchs. Es gibt viele Anzeichen dafür, dass Israel, selbst mit der Invasion des Iran im südlichen Teil der Straße von Hormus, sagt, dass sie nicht Teil dieser Operation sein werden – dass nur die Amerikaner sie durchführen werden.

Man sieht, wie die Fragilität von innen herauskommt – was mit Israel als Armee geschieht, als dieser Armee, die den Traum von einem größeren Israel in dieser Region hatte. Aber Paul, wenn es um Westasien geht, scheint es, dass die Israelis nach der Zerstörung all jener Radarsysteme im Persischen Golf und in den arabischen Staaten glauben, sie könnten nun – denn heute wurde darüber gesprochen, dass die Vereinigten Staaten eine neue Basis in Israel errichten werden, um es zu verteidigen – im Grunde all jene Radarsysteme, die ursprünglich im Persischen Golf und in den arabischen Staaten stationiert werden sollten, nach Israel verlegen, um es zu schützen. Das sagte Donald Trump in seiner jüngsten Kabinettsitzung, als er gefragt wurde, ob die Vereinigten Staaten Westasien, den Persischen Golf und die arabischen Staaten verlassen werden. So antwortete er.

#Speaker 06

Es gibt einige Berichte, dass die Golfverbündeten besorgt sind, den Krieg zu früh zu beenden, was Iran möglicherweise in eine stärkere Position bringen könnte.

#Speaker 07

Nun, sie würden wahrscheinlich wollen, dass wir bleiben. Aber wenn wir nicht bleiben – sehen Sie, das Schöne an Flugzeugen, die 2.000 Meilen pro Stunde fliegen, ist, dass man sehr schnell wieder dort sein kann. Wenn wir nicht bleiben, werden wir sie trotzdem schützen. Wir wissen, dass sie sehr gut waren – hey, Katar, insbesondere Saudi-Arabien.

#Nima

Es scheint, dass der gesamte Plan darin besteht, eine neue Basis in Israel zu errichten, um es zu verteidigen. Denn so wie der Krieg verläuft, wird Israel im Laufe der Zeit verwüstet werden. Es geht nicht nur um den Iran – man sieht, wie Iran, Hisbollah und die Kombination beider Kräfte großen Druck auf Israel ausüben.

#Paul

Natürlich sind sie das. Und wenn die Vereinigten Staaten eine große Radaranlage in Israel errichten, wird auch diese zerstört werden. Iranische Raketen werden die Radarstationen überall dort zerstören, wo sie sich befinden – das spielt keine große Rolle. Sie werden zerstört werden. Tatsächlich werden sie sie wahrscheinlich nicht einmal bauen können, weil sie schon während des Baus getroffen würden. Es hängt wirklich davon ab, ob die Iraner den Killerinstinkt haben. Sie

werden Israel zerstören müssen, wenn der Iran überleben will. Es gibt keinen anderen Weg, wie die iranische Nation existieren kann, es sei denn, das israelische Volk weist die zionistische Agenda zurück. Nun gibt es eine Art neue Entwicklung in Israel, innerhalb der Bevölkerung.

In der Vergangenheit bedeutete die zionistische Agenda des „Groß-Israel“ für sie nicht allzu viel. Sie war vielleicht mit dem Umgang mit palästinensischen Terroristen verbunden – „wir müssen uns mit den Palästinensern auseinandersetzen“. Doch jetzt gibt es Israelis, die verstehen, dass die Raketen, die auf Tel Aviv und einige der Siedlungsgebiete im Westjordanland fallen, die sie den Palästinensern genommen haben, Häuser zerstören und Menschen töten. Das ist die Folge von Groß-Israel. Es ist also nicht unmöglich – ich weiß nicht, wie wahrscheinlich –, dass das israelische Volk dieser Bestrafung überdrüssig wird und erkennt, dass all dies das Ergebnis dieses zionistischen Traums ist, wonach Israel sich vom Nil bis nach Pakistan erstrecken soll.

Ich denke, für die meisten Israelis ergibt das wahrscheinlich nicht besonders viel Sinn. Der Zionismus war früher nur ein kleiner Teil der Bevölkerung, und das ist er vielleicht immer noch, zumindest was die leidenschaftliche Überzeugung betrifft. Ich glaube, die Israelis haben ihn im Allgemeinen akzeptiert, weil sie keinen Nachteil darin gesehen haben. Im Gegenteil, sie hatten endlich mit den palästinensischen Terroristen und den geringen Bedrohungen zu tun, die die Palästinenser für Israelis im Freien oder in ähnlichen Situationen darstellten. Aber diese Entwicklung, Nima, könnte zu einem Regierungswechsel innerhalb Israels führen, der die zionistische Agenda im Grunde versenkt. Das wird nicht passieren, wenn der Iran nachlässt oder sich zurückhält – es wird nur als Reaktion auf extreme Bestrafung geschehen.

Es muss eine ausreichende Strafe für das israelische Volk sein, damit es erkennt, dass dies etwas ist, das die Zionisten über Israel gebracht haben, und dass Israel nicht von Nil bis Pakistan existieren muss. Es hat nie auch nur annähernd die Bevölkerung gehabt, um ein so riesiges Gebiet zu besetzen oder zu kontrollieren. Es ist also wirklich eine dieser Agenden, die keinen Sinn ergeben. Wissen Sie, acht, neun, zehn Millionen Israelis – sie können nicht das besetzen, was heute Westasien genannt wird. Und wie immer, wenn sie auf die Hisbollah treffen, bekommen sie eine Abreibung. Die Tatsache, dass die Hisbollah bereits, wie ich denke, fünfundzwanzig ihrer Panzer zerstört hat – das ist nichts Ungewöhnliches.

Die beiden früheren Versuche der Israelis, den Süden des Libanon zu besetzen, waren Fehlschläge. Die Hisbollah hat sie vertrieben und ihre Panzer zerstört. In einem Fall flohen die Israelis und ließen ihre Panzer und Artillerie zurück. Die israelische Armee ist – sie ist eigentlich keine richtige Armee. Sie eignet sich gut dazu, unbewaffnete Bevölkerungen zu terrorisieren; das ist ihre eigentliche Funktion. Ich meine, gegen wen kämpft Israel? Sie kämpfen gegen Frauen und Kinder und bombardieren Zivilisten aus der Luft. So kann man nicht gegen Iraner kämpfen. Und durch den Konflikt in der Ukraine hat sich die Art der Kriegsführung stark verändert. Panzer und Artillerie sind veraltet – jetzt sind es Drohnen und Raketen.

#Paul

Das ist also eine große Veränderung. Das bedeutet, dass Milizen wie die Hisbollah in der Vergangenheit nur leicht bewaffnet waren. Sie hatten keine Panzer, keine Luftstreitkräfte und kaum Artillerie. Daher mussten sie auf ganz andere Weise gegen Israel kämpfen. Doch jetzt, mit Drohnen und Raketen, sind Panzer und Artillerie im Nachteil. Zusammenfassend, so wie ich die Lage verstehe, versucht Israel, 15.000 Reservisten einzuberufen – aber das sind Menschen, die eigene Geschäfte haben. Wenn sie ihre Geschäfte verlassen, gehen diese zugrunde. Und sie sind keine Soldaten; sie sind Ladenbesitzer.

#Speaker 05

Die Hisbollah ist eine harte Truppe – hart wie die Taliban.

#Paul

Und es scheint, dass die Iraner ein zähes Volk sind. Die israelische Armee hat nicht diese Qualität, und die amerikanische Armee auch nicht. Ich meine, wir haben es bewiesen – zwanzig Jahre in Afghanistan, und wir konnten uns nicht gegen ein paar tausend leicht bewaffnete Taliban durchsetzen, egal wie viele Flugzeuge, Bomben und Panzer wir hatten. Also denke ich, wenn die Iraner durchhalten, werden sie Israel brechen. Und ich glaube, die Zwischenwahlen werden Trump brechen. Sein Nachfolger, der das miterlebt hat, wird nicht sehr begierig sein, sich weiter in den Konflikt mit dem Iran einzumischen. Und wenn sich die Vereinigten Staaten von dem Konflikt distanzieren, wird es für Trump schwer sein, das jetzt zu tun.

Ich meine, er kann so tun, als hätten wir gewonnen, und nach Hause gehen, so wie sie es in Afghanistan getan haben. Aber Trump wird nach den Zwischenwahlen im November wahrscheinlich machtlos sein, weil ich nicht glaube, dass die Republikaner das Repräsentantenhaus oder den Senat halten können. Also muss der Iran im Grunde nur dieses Jahr durchhalten. Wenn sie sich zusammenreißen und nicht völlig liberal und wankelmütig werden – „wir wollen ein Friedensabkommen“ – können sie die Sache ein für alle Mal regeln. Das ist eine Chance, die sie ergreifen sollten. Und ich denke, es gibt eine Einschränkung für Israel und die Vereinigten Staaten beim Einsatz von Atomwaffen, weil die Iraner bewiesen haben, dass sie Dimona treffen können.

Und soweit ich weiß, haben sie eine aktive Atomanlage getroffen. Das ist sozusagen, als würde man Israel mit einer Atombombe angreifen, denn die Strahlung und die Explosion sind nichts, was die Israelis wollen würden. Und ich glaube nicht, dass die Iraner das tun würden, es sei denn, Israel oder die USA würden Atomwaffen gegen den Iran einsetzen. Daher denke ich, dass die Iraner ihren Kurs beibehalten können. Und Trump wird weg sein, und Netanyahu könnte auch weg sein – er steht ja unter Anklage – und ruft Geschäftsleute dazu auf, im Libanon zu kämpfen. Es ist nicht klar, wie diese Geschäftsleute darin einen Vorteil für Israel sehen. Warum sollte das im Interesse Israels sein?

Es ist, als ob die Amerikaner – oder zumindest einige von ihnen – jetzt anfangen, sich zu fragen: Warum kämpfen wir für Israel im Iran? Warum tun wir das? Warum treiben wir den Preis für Benzin und Energie im Allgemeinen – und damit alle Preise – in die Höhe? Warum tun wir das? Was haben wir davon? Es ist nicht klar, dass wir irgendetwas davon haben. Und ich denke, dass dasselbe bei einigen Israelis passiert. Da Netanyahu bereits angeklagt ist – wissen Sie, die Untersuchung gegen ihn lief jahrelang – ich meine, jemand hat vor Kurzem Videos veröffentlicht, es sei denn, sie sind KI-generiert; sie könnten KI sein, von seiner Vernehmung durch die Polizei. Irgendwie sind sie durchgesickert, und sie wirken völlig echt.

#Nima

Sie sind echt. Sie sind echt. Tucker Carlson hat darüber berichtet.

#Paul

Ja, okay, also, er steckt in Schwierigkeiten – Netanyahu steckt in Schwierigkeiten – und ich glaube, die Israelis haben irgendeine Wahl im September oder irgendwann später in diesem Jahr. Weißt du, Netanyahus Partei ist eine Minderheitspartei, nur etwa 30 %. Es würde nicht allzu viel Veränderung brauchen. Er muss neue Koalitionspartner finden. Er könnte auf der Strecke bleiben. Ich denke, Trump hat sich selbst und seine Bewegung bereits zerstört – oder er hat zugelassen, dass Netanyahu ihn benutzt und ihn dadurch zerstört. Trump und seine Bewegung. Weißt du, wer Trump mag? Netanyahu. Niemand sonst.

#Paul

Ich denke, es hängt wirklich davon ab – wenn die Iraner einen harten, kompromisslosen Kurs halten, werden sie als Sieger hervorgehen, entweder indem sie Israel militärisch zerstören oder indem das israelische Volk sagt: „Wir wollen mit dieser Großisrael-Agenda, die uns die Zionisten auferlegt haben, nichts zu tun haben.“ Sie wird nicht nur den Arabern aufgezwungen, sondern auch den Israelis. Und jetzt sehen sie die Konsequenzen – sie erleben sie. Manche sagen, es liege an Iran, ob Tel Aviv am Ende wie Gaza aussieht. Nun, wenn das stimmt – ich weiß es nicht –, aber wenn das stimmt, wird das die israelische Öffentlichkeit ganz sicher nicht erfreuen. Ja.

Sie müssen begreifen, dass sie nach all den Jahren, in denen sie immer nur „die Terroristen, die Terroristen“ gehört haben, kaum jemals gelitten haben. Und jetzt, da sie tatsächlich etwas gegen die Terroristen unternehmen, leiden sie wirklich. Deshalb würde ich eine Reaktion der israelischen Öffentlichkeit nicht ausschließen. Wir sehen das bereits in den Vereinigten Staaten. Ich meine, wer weiß schon, was man von Umfragen halten soll, aber die veröffentlichten zeigen, dass kaum jemand Trumps Krieg gegen den Iran unterstützt. Es gibt einfach keine öffentliche Unterstützung, und das wird sich bei der Wahl im November zeigen. Was das Entsenden von Truppen in den Iran betrifft – das ist lächerlich. Die Israelis können nicht einmal 15.000 Reservisten einberufen. Und Trump hat, was, höchstens 15.000 Marines entsandt?

#Nima

Ja, es scheint, dass die Zahl derzeit bei über 50.000 liegt.

#Paul

Ja, also, ich habe gesehen, dass Iran bereits eine Million Männer hat, und sie haben gerade noch eine Million einberufen.

#Nima

Deshalb denke ich, dass es für diesen Typen völliger Selbstmord wäre, wenn sie das tun würden.

#Paul

Sie werden abgeschlachtet. Warum?

#Nima

Warum? Warum? Warum musst du das tun? Was passiert?

#Paul

Nun, der einzige Grund, den ich sehe, warum Trump das tun könnte, ist, dass sie abgeschlachtet würden und er dann die Amerikaner wütend machen und Atomwaffen einsetzen könnte. Ich glaube nicht, dass sie eine Invasion versuchen werden. Ich denke nur an die Invasion des Irak zurück. Ich glaube, es war eine amerikanische Armee von etwa 200.000 Soldaten. Und natürlich ist der Irak bei Weitem nicht so groß wie der Iran, und die irakischen Streitkräfte waren nicht so motiviert wie die iranischen Revolutionsgarden. Die Motivation der Iraker war schwach im Vergleich zu dem, was der Iran zeigt. Also würden 50.000 Soldaten einfach vernichtet – verschwinden. Mit 50.000 Soldaten kann man nicht viel ausrichten.

#Nima

Es ist nichts. Es ist nichts, wenn es um eine Invasion geht. Ja.

#Paul

Und tatsächlich, weißt du, die Truppen, die wir dort hatten, wurden, soweit ich es verstehe, Nima, aus den Basen abgezogen, weil die Basen unhaltbar sind, und sie wohnen jetzt in Hotels innerhalb der Städte – in den Ölscheichtümern und zivilen Gebieten. Und die Iraner jagen sie. Auf diese Weise wird der Krieg nach Amerika getragen. Wenn also ein Hotel voller amerikanischer Soldaten schwere

Verluste erleidet, wird das hier enorme Auswirkungen haben – negative Auswirkungen für Trump. Ich sehe keinen einfachen Ausweg für Trump oder Netanyahu. Der einzige Weg, wie sie da herauskommen können, ist, wenn der Iran sie herauslässt. Wir werden also sehen, ob die Iraner verstehen, dass sie, solange Großisrael auf ihrer Agenda steht, zur Zerstörung bestimmt sind. Und warum sollte man, wenn man im Vorteil ist, eine Situation aufrechterhalten, in der die Israelis früher oder später deine Vernichtung beabsichtigen? Es hängt also letztlich vom Urteilsvermögen der Iraner ab.

#Nima

Paul, da du den Krieg im Irak mit dem aktuellen Krieg gegen den Iran verglichen hast, hier ist Erik Prince. Er ist ein ehemaliger US-Marine und der Gründer von Blackwater, einem Militärdienstleister. Das sagte er, als er die beiden verglich.

#Speaker 08

Dein anfänglicher Angriff auf die Insel Kharg wird ziemlich schwach ausfallen, weil diese Flugzeuge rotieren müssen – und das setzt voraus, dass du keine Ausfälle durch Wartung oder Raketen hast. Wirfst du die 82. Luftlandedivision massenhaft über der Insel Kharg ab? Auch das wäre ziemlich gewagt. Eine Luftlandeeinvasion an einem Ort, an dem es Tausende von Raketen gibt – ganz zu schweigen davon, dass die Iraner dazugelernt haben. Sie haben sich moderne Drohnenkriegsführung genau angesehen und FPVs bis auf Truppenebene eingeführt. Man sieht ja Videos aus Südlibanon, in denen die Israelis Panzer und gepanzerte Mannschaftstransporter an dieselben FPVs verlieren, die die Russen in der Ukraine mit großem Erfolg einsetzen. Also noch einmal: Ein Kampf gegen den Iran – das sind keine Araber, das sind Arier. Sie sind hochintelligent, hochqualifizierte Kämpfer, und es wäre im Vergleich keineswegs so leicht wie der Kampf gegen die irakische Armee, mit der wir es zu tun hatten.

#Nima

Ja.

#Speaker 08

Oh, er hat recht.

#Nima

Und wenn man sich anschaut, wie der Krieg begonnen hat, Paul, erinnerst du dich – er begann im Iran, und dann kam der irakische Widerstand am Boden hinzu, weil die Grenze zwischen Iran und Irak so wichtig ist. Der irakische Widerstand begann von Anfang an, gemeinsam mit den Iranern zu kämpfen. Mit der Zeit sah man, wie sich die Hisbollah anschloss. Und erst vor zwei Tagen haben wir

erfahren, dass Ansarullah im Jemen dem Krieg beigetreten ist. Ja, die Houthis. Houthis, genau. Sie alle kommen auf Grundlage einer gewissen Strategie ihrerseits. Sie wissen, was sie tun. Sie wussten, dass sie all diese Radarsysteme zerstören würden, und niemand reagierte. Ansarullah und die Houthis waren vorher nur im Hintergrund; sie waren nicht Teil davon. Jetzt treten sie in den Krieg ein. Und ich denke, das war alles von den Iranern geplant. Sie wussten, was kommen würde, und sie wussten, wie der Prozess aussehen würde, um gegen die Vereinigten Staaten zu kämpfen. Deshalb sieht man, wie sich jetzt alles auf diese Weise entfaltet.

#Paul

Nun, es ist eine schlechte Situation für Israel, weil es jetzt drei Fronten gegen sie gibt und ihnen die Abfangraketen ausgegangen sind. Wir haben keine, die wir ihnen geben könnten, und außerdem scheinen die Abfangraketen nicht sehr effektiv zu sein. Es ist also eine verzweifelte Lage für Netanyahu und für Trump – nicht nur militärisch, sondern auch politisch. Es ist eine verzweifelte Sache, und es ist für mich erstaunlich, dass sie einen derart absolut dummen, leichtsinnigen Fehler machen konnten. Warum einen so dummen, leichtsinnigen Fehler machen? Im Grunde haben sie ihre eigene Niederlage herbeigeführt, und alles, was der Iran tun musste, war das, was er getan hat – einfach nicht aufgeben.

#Nima

Nun, ich denke, vieles von dem, was gerade passiert, spiegelt wider, wie die Situation in den Vereinigten Staaten im Laufe der Zeit aussehen wird. Wir sehen viele Menschen, die Donald Trump kritisieren, sogar auf der CPAC. Wissen Sie, die Leute wurden gefragt, ob sie für ein Amtsenthebungsverfahren gegen Donald Trump seien, und man konnte die Reaktion des Publikums sehen. So lief es auf der CPAC ab.

#Speaker 09

Wer möchte Amtsenthebungsverfahren sehen? Nein, das war die falsche Antwort. Wie viele von euch möchten Amtsenthebungsverfahren sehen? Nein. Kann jemand etwas Kaffee bringen?

#Nima

Ja, man merkt den Ton. Ich glaube, Donald Trump versteht, was in den Vereinigten Staaten vor sich geht. Ich weiß nicht, wie sehr es ihn wirklich interessiert, was passiert – was bei den Zwischenwahlen und dann bei den Wahlen im Dezember geschehen wird.

#Paul

Ich weiß nicht, was er versteht – wirklich nicht. Es sieht für mich irgendwie so aus, als hätte er den Verstand verloren. Er wirkt wie ein anderer Mensch als während seines Wahlkampfs.

#Nima

Absolut, absolut.

#Paul

Und ich weiß nicht, ob in seinem Kopf etwas nicht mehr richtig funktioniert, oder ob der Druck einfach zu groß ist, oder ... ob er wahnhaft ist, verstehst du? Wenn er sagt: „Das Gesetz ist, was immer ich entscheide, was immer ich tun will“, dann ist das unsinnig. Es stimmt einfach nicht. Und wenn er all diese Behauptungen aufstellt – und sie immer noch aufstellt –, dass wir den Iran zerstört hätten, dass es keine Ziele mehr gäbe, nichts mehr zu treffen – das ist Unsinn. Ich kann nicht glauben, dass ihm das tatsächlich jemand erzählt. Wir wissen mit Sicherheit, dass der Vorsitzende der Vereinigten Stabschefs, von Trump persönlich ausgewählt – Trump hat diesen Mann aus dem Ruhestand geholt und ihn zum Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs gemacht – Trump geraten hat: „Greif den Iran nicht an. Wir sind nicht vorbereitet.“

Wir haben keine Mittel für irgendeine Art von anhaltendem Konflikt. Irgendwie kam Trump auf die Idee, dass die Sache nicht länger als drei Tage dauern würde, also sei keine Vorbereitung nötig. Nun, im Pentagon hätte ihm das niemand gesagt. Woher kam das also? Ich kann mir nicht vorstellen, dass irgendjemand sagen würde: „Greif ein Land an, das so groß ist wie Westeuropa, das auf unseren Angriff vorbereitet ist, und du musst dich nicht vorbereiten, weil es in drei Tagen zusammenbricht.“ Als das passierte, wusste ich, dass irgendwo etwas ernsthaft schief lief. Und ihr habt den Ausschnitt von Caroline Leavitt, der Sprecherin des Weißen Hauses, gezeigt, und sie konnte die Frage nicht beantworten. Ihre Antwort war: „Glaubt den Terroristen nicht.“

Nun, die eigentliche Frage ist: Wer sind die Terroristen? Ist es der Iran oder sind es die israelischen Amerikaner? Es sind die Zionisten, die die Terroristen sind. Ich suche immer wieder nach Akten iranischen Terrors – wo ist die lange Attentatsliste? Ich meine, Israel und die Vereinigten Staaten haben eine sehr lange Attentatsliste. Ich kann mich nicht erinnern, wen die Iraner ermordet haben. Ich habe noch nie von einem „Groß-Persien“ gehört. Ich habe noch nie einen iranischen Politiker sagen hören: „Wir sind vom Nil bis nach Pakistan.“ In gewisser Weise ist das also komisch, aber es ist tragisch. Es ist tragisch, weil in den Vereinigten Staaten vieles schiefgelaufen ist. Sehr vieles. Wir hatten eine große politische Partei – wir hatten zwölf Jahre demokratische Präsidenten, Obama und Biden –, die auf offenen Grenzen bestanden.

Millionen von Menschen, die kein Englisch sprechen und nicht Teil unserer Kultur sind, sind ins Land geströmt und erwarten medizinische Versorgung, Nahrung und Wohnraum – alles auf Kosten der Amerikaner, die ohnehin schon stark belastet sind. Sie haben enorme Schulden. Die Federal Reserve veröffentlichte eine Studie, die zeigt, dass 40 % der amerikanischen Haushalte nicht in der Lage wären, 400 Dollar aufzubringen. Wenn ein großer Teil der Bevölkerung von Kreditkarten lebt und nur die Mindestbeträge zahlt, sodass ihre Schulden exponentiell wachsen, wie kann man dann erwarten, dass sie Verantwortung für Millionen armer Menschen übernehmen, die kein Englisch sprechen,

keine Fähigkeiten haben und die Schulen und Notaufnahmen überfluten, Wohnraum oder Debitkarten benötigen, um Lebensmittel kaufen zu können?

#Nima

Übrigens hat er über all diese Themen gesprochen, bevor er an die Macht kam, bevor er gewählt wurde. Aber seit er an der Macht ist, redet er über Grönland, Kanada, Mexiko, Venezuela. Im Moment sagt er: „Nach dem Iran werde ich mir Kuba vornehmen.“ Was soll das? Und wer führt eigentlich das Kommando in Washington?

#Paul

Das ergibt überhaupt keinen Sinn. Ich vermute, die Regierung weiß, dass er sie feuern, loswerden und beschimpfen würde, wenn sie etwas sagen würden – so wie er Marjorie Taylor Greene, Thomas Massie und diesen letzten Typen genannt hat, der Leiter der Spionageabwehr und der Inneren Sicherheit war und zurückgetreten ist – er beschimpft sie alle. Jeden, der seine Wahnvorstellungen oder Illusionen, was auch immer sie sind, nicht unterstützt, weist er zurück. Vielleicht wissen also einige Leute in dieser Regierung es besser, aber sie wollen ihre Positionen nicht verlieren. Ja. Wissen Sie, es ist eine schwierige Situation für die Leute in der Trump-Regierung, es sei denn, sie sind unabhängig wohlhabend, weil das Trump-Regime von den herrschenden Eliten so verachtet wird. Keiner von ihnen wird diese Leute einstellen. Der Verteidigungsminister zum Beispiel – er wird nicht in zehn Unternehmensvorstände berufen, die ihm jeweils eine Viertelmillion Dollar im Jahr zahlen.

#Speaker 09

Das wird nicht passieren.

#Paul

Äh, das ist, äh, Caroline Leavitt. Sie wird keinen, äh, Moderatorenjob bei CNN oder sonst wo bekommen. Es wird für sie schwer, weil, äh, die Regierung beim liberalen Establishment so unbeliebt ist. Und wir hatten ja schon Susan Rice – du weißt schon, die schwarze Frau aus der Obama-Regierung – sie hat bereits gesagt: „Wir kriegen jeden von ihnen. Wir kriegen sie alle.“ Mit anderen Worten, sie werden das Recht als Waffe einsetzen, und die Strafverfolgung wird nicht bei Trump aufhören. Es ist also eine wirklich ernste Lage. Und es wirkt so absurd, dass die US-Regierung so sehr eine Marionette Israels ist, dass sie in etwas hineingezogen wurde, das die Chance zerstört hat, ihre eigene Situation wieder in den Griff zu bekommen – die Grenze zu schließen, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Trump wurde in Minnesota besiegt; er musste die Abschiebungen aufgeben. Er konnte weder dem Bürgermeister von Minneapolis noch dem Gouverneur von Minnesota die Stirn bieten. Und also – wo ist ICE geblieben?

Sie gingen, um bei der TSA zu arbeiten, damit die Fluggesellschaften funktionieren konnten. Das sind gewaltige Niederlagen im Inland für die Trump-Agenda. Und warum? Um Netanyahu zu dienen? Ich hoffe, die Amerikaner verstehen, dass Israel die MAGA-Bewegung zerstört hat und damit auch die Hoffnung, dass die Vereinigten Staaten in ihrer Innenpolitik etwas weniger verrückt werden und mehr wie eine Regierung handeln könnten, die sich um innere Belange kümmert. Das ist jetzt verloren. Es ist verloren. Wenn Trump in diesem Herbst, im November, am Ende ist, dann werden die Demokraten die Grenze öffnen und alle möglichen Strafverfolgungen einleiten. Das Gesetz wird vollständig als Waffe eingesetzt werden. Es wird wie eine Diktatur sein. Und das ist es, was Netanyahu für MAGA getan hat. Netanyahu hat MAGA zerstört. Und Trump war mitschuldig – er hat es zugelassen. Warum hat er das nicht erkannt? Ich habe es erkannt. Ich bin sicher, wir haben schon vor langer Zeit darüber gesprochen. Nein – warum hat Trump es nicht erkannt? Warum hat seine Regierung es nicht erkannt? Jemand hätte es erkennen müssen.

#Nima

Paul, weißt du, bevor wir zum Schluss kommen – bevor dieser Krieg ausbrach – dachten wir, dass dieser Handel mit Hormonen nur im Zusammenhang mit Öl und Gas wichtig sei. Aber es scheint, dass er über Öl und Gas hinausgeht. Er greift auf Düngemittel über, dann auf Lebensmittel, und alles wird von diesem Handel mit Hormonen abhängig. Wie siehst du das? Denn mit der Zeit denke ich, dass dieser Krieg lange dauern wird – er wird ein andauernder Krieg sein. Er wird so bald nicht enden.

Deshalb frage ich – wie sehen Sie die Auswirkungen dieses Krieges, was passiert in diesem globalen Handel mit Hormonen? Wissen Sie, in Bezug auf Lebensmittel, Ernährungssicherheit, Energiesicherheit – all diese wichtigen Themen. Zum Beispiel in Afrika, würde ich sagen, hat mir heute ein Mitglied des französischen Parlaments gesagt, er wisse nicht, was mit Europa geschehen wird, weil Europa bald vor vielen Schwierigkeiten stehen wird. Und ich weiß nicht, was ihr Plan auf ihrer Seite ist. Sie sagen, sie seien nicht Teil dieses Krieges, aber wie sehen Sie die Folgen dessen, was gerade passiert?

#Paul

Nun, ganz klar, Nima, wenn das fünf oder zehn Jahre so weitergeht – ganz zu schweigen von den zwanzig Jahren, die wir in Afghanistan waren – wird es zu Massenverhungern und massiver Inflation kommen, mit steigenden Preisen aufgrund des Energiemangels und sinkender Lebensstandards überall. Besonders hart wird es einige der unterentwickelten Länder treffen, die von amerikanischen Agrarkonzernen übernommen wurden. Länder wie Indien zum Beispiel, das früher einen großen Teil seiner Bevölkerung hatte, der sich selbst versorgen konnte – sie bauten ihre eigenen Feldfrüchte an. Indien war in gewissem Maße bei der Nahrungsmittelproduktion selbstversorgend, und es gab auch afrikanische Länder, bei denen das ähnlich war.

Und dann kommen die Amerikaner und überzeugen sie: „Oh, baut einen Damm, überflutet das ganze Gebiet, in dem diese Menschen ihre Felder hatten. Baut einfach eine Exportpflanze an – eine Handelsware, die ihr im Ausland verkaufen könnt.“ Also sind sie nicht mehr in der Lage, sich selbst mit Nahrungsmitteln zu versorgen, und sie haben nichts, worauf sie zurückgreifen können. Wenn die Düngemittelversorgung um 30 % zurückgeht, weiß ich nicht, welche Auswirkungen das auf die Nahrungsmittel hat – vielleicht sinkt die Produktion um 30 %. Und einige Menschen werden Hunger leiden. All diese Länder, die einst in der Lage waren, sich selbst mit Nahrungsmitteln zu versorgen – das sind sie jetzt nicht mehr. Was passiert also mit ihnen? Sie haben nichts, worauf sie zurückgreifen können. Ich glaube nicht, Nima, dass dieser Krieg über den nächsten März hinaus andauern kann. Ich denke, Trump wird abgewählt sein. Ich denke, die Demokraten werden an die Macht kommen.

Und der Ölpreis und der Mangel an Düngemitteln für die aktuelle Pflanzsaison werden bereits genug Schaden angerichtet haben. Man kann diesen Krieg nicht verkaufen – nicht einmal an den militärisch-industriellen Komplex –, weil es daraus keinen Gewinn gibt. Es gibt Hungersnöte, die Benzinpreise sind hoch, die Menschen können nicht fahren, sie können keine Waren liefern, Fluggesellschaften werden bankrottgehen. Einige der amerikanischen Fluggesellschaften werden scheitern. Ein Flugticket wird sehr viel Geld kosten. Das Leid wird weit verbreitet sein. Deshalb glaube ich nicht, dass das so weitergehen kann. Das wird nicht wie Putins Krieg in der Ukraine sein, der einfach immer weitergeht. Der Schaden daraus wird zu groß sein. Ich denke, es wird mit den Zwischenwahlen vorbei sein.

Es könnte einige Zeit dauern, bis die neue Regierung im Januar eingesetzt ist und richtig in Gang kommt – Februar, März, Sie wissen schon. Aber ich denke, der Druck wird groß sein, den Schaden zu stoppen. Er ist einfach zu groß. Ich glaube nicht, dass sie sagen werden: „Nun gut, wir gehen in eine zweite Pflanzsaison mit 30 % weniger Dünger.“ Es gibt also Einschränkungen, denke ich. Der Schaden betrifft zu viele Menschen, zu viele Länder, einschließlich der Amerikaner, die den Krieg ohnehin nicht unterstützen. Und, wie ich vorhin in unserem Gespräch erwähnt habe, geschieht das jetzt auch in Israel. Die Israelis fragen sich: „Worum geht es hier eigentlich? Es war in Ordnung, solange uns nichts betroffen hat.“ Also ...

#Paul

Wenn es langfristig ist, ergibt es keinen Sinn, weil niemand davon profitiert. Und ich glaube nicht, dass der Zionismus – die zionistische Agenda eines Groß-Israel – eine langfristige Situation wie die sich entwickelnde überleben kann. Du hast es beschrieben; genau das ist es. Aber das ist keine Situation, die Jahr für Jahr aufrechterhalten werden kann. Sie ist zu gravierend.

#Nima

Ja. Danke, Paul.

#Paul

Wie immer, eine große Freude. Ja, gut, danke. Sie haben mich zum Nachdenken gebracht, und tatsächlich habe ich jetzt etwas Optimismus. In Ordnung, danke.

#Nima

Bis bald, Paul.

#Paul

Bis bald. Tschüss. Schick mir die URL. Klar, okay. Tschüss.